Inhalt

Vorwort 9

Erster Teil
Die Abkehr der Universitätsphilosophie vom deutschen Idealismus (1830-1848)

I. Friedrich Adolf Trendelenburgs Mittlerstellung zwischen idealistischer und neukantianischer Epoche . . . 23
1. Die romantische Herkunft der ›organischen Weltansicht‹ 23
2. Der neue Gegenstand der Logik und die Idee der Wissenschaftstheorie 35
3. Die Destruktion des ›reinen Denkens‹ und das Problem der Voraussetzungslosigkeit 48

II. Die Entstehung einer autonomen Disziplin namens ›Erkenntnistheorie‹ 58
1. Die erkenntnistheoretische Programmatik 59
2. Erkenntnistheorie, Kantianismus und Psychologismus bei Friedrich Eduard Beneke 69
3. Kant im Spekulativen Theismus 88

Zweiter Teil
Die Philosophie im Nachmärz und die neukantianische Programmatik (1849-1865)

III. Die philosophischen Trends des Nachmärz und die Programmatik der ›skeptischen Generation‹ 109
1. Die Differenzierung der philosophischen Wirkungskreise in der Reaktionsperiode: Schopenhauer *oder* Herbart? 109
2. Die inneren und äußeren Beschränkungen der nachmärzlichen Philosophie (1852-1854) 121

3. Die ›skeptische Generation‹ der 1850er Jahre 140
4. Die früheste neukantianische Programmatik: Helmholtz – Meyer – Haym (1855-1857) 151

IV. Die philosophische Epikrise zur Zeit der ›Neuen Ära‹ 168
1. Erkenntnistheorie als Vermittlung zwischen altem Idealismus und neuem Materialismus 168
2. Der Wiederaufstieg der Philosophie und die Fichte-Feiern des Jahres 1862 179
3. Neoidealismus und Erkenntnistheorie bei Kuno Fischer 195
4. Otto Liebmann und das Ende der neukantianischen Programmatik 211

Dritter Teil
Die Ausbreitung des Neukantianismus (1865-1881)

V. Von Langes Kritik des Materialismus zu Cohens Kritik der Erfahrung 233
1. Der Neukantianismus Friedrich Albert Langes . . . 233
2. Die Fischer-Trendelenburg-Debatte 257
3. Cohens Kritik der Erfahrung und ihre weltanschauliche Prämisse 273

VI. Die Voraussetzungen der raschen Ausbreitung des Neukantianismus in den 1870er Jahren 302
1. Die Berufungsaussichten der ›neukantianischen Generation‹ und die Ausbreitung des Kantstudiums . . 302
2. Gegen Naturalismus, Pessimismus und Klerikalismus 319
3. Die frühe neukantianische Theoriebildung zwischen Apriorismus und Entwicklungsdenken . . . 345

VII. Die Phase der Differenzierung von Neukantianismus und Positivismus (1875-1881) 367
1. Kantphilologie und -historie 367

2. Die ›wissenschaftliche Philosophie‹ der Vierteljahrsschrift zwischen Positivismus und Neukantianismus 388
3. Die ›idealistische Wende‹ in der Krise der Jahre 1878/79 404

Abkürzungsverzeichnis 434
Anmerkungen 437
Quellen- und Literaturverzeichnis 533
Hinweise 533
A. Quellenverzeichnis 536
Ungedruckte Quellen 536
Periodika (bis 1881) 536
Quellen A (= bis 1848) 538
Quellen B (= 1849-1865) 546
Quellen C (= 1866-1881) 554
B. Literaturverzeichnis 566
Verzeichnis der Tafeln 584
Anhang 585
Personenregister 612